



St. Leonhard am Forst

Unsere gemeinsamen

Gottesdienste

August 2021



Ruprechtshofen

Gedanken zum Fest Mariä Himmelfahrt

Maria, die Mutter Jesu, mit Leib und Seele aufgenommen in den Himmel!
Seit Jahrhunderten ist dieser Gedanke fest verankert im Glauben der Kirche.
Viele Christen und andere fragen sich aber, **wie soll das geschehen?**
Aufgenommen mit der Seele? **Ja**;
doch auch mit dem Leib, der ja nach dem Tod zerfällt, zur Erde zurückkehrt?

Wohl ein Geheimnis!
Ein Geheimnis ist aber kein Rätsel.
Also mit dem Verstand nicht erklärbar.
Aber möglicher Weise vom Glauben her begreifbar.

Ein Gebet, dass Gott uns unsere Sinne, unseren Verstand und unser Herz für dieses Geheimnis öffnen möge mag dabei helfen, dass wir erkennen und begreifen, was es bedeutet, mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen zu werden.

*Im Jahre 1976 auf einer Pilgerreise ins Heilige Land nach Israel hatte ich eine bewegende Begegnung mit dem Erzbischof der orthodoxen Kirche am Mariengrab in Jerusalem.
Es war am Fest Maria Himmelfahrt.*

*Mit einem mir befreundeten Priester schritt ich die Stufen hinab zur unterirdischen Kirche, wo einer alten Tradition nach der Grablegung Mariens gedacht wird.
Am Eingang kam uns der Erzbischof entgegen.
Er umarmte mich herzlich mit den Worten:
**Jesus Christus ist auferstanden und Maria mit ihm.
Der Friede sei mit dir!***

*Damals im Jahre 1950 verkündete Papst Pius XII. feierlich:
"Maria wurde mit Leib und Seele in die Herrlichkeit des Himmels aufgenommen.
Er erhob diese Feststellung zum Dogma d.h. zum Glaubenssatz der Kirche.*

Veranlasst hat ihn die Verkündigung des Dogmas vom Heimgang Mariens in den Himmel mit Leib und Seele das Sonnenwunder von Fatima, das aller Welt im Herbst 1917 offenbar wurde und sich in den Vatikanischen Gärten damals 1950 vor seinen Augen wiederholte.

Lesen Sie bitte auf der letzten Seite weiter!

Gottesdienstordnung August 2021 - St. Leonhard/Forst

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an die + der Pfarrgemeinde

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an an die + der Pfarrgemeinde

So 1. 07:45 : 18. Sonntag im Jahreskreis

: für die + von Apfaltersbach, Dangelsbach, Grimmegg, Straß und Nachbarschaft

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gede

Eltern Karl und Leopoldine Emsenhuber, Eltern Iganx und Leopoldine Nurscher und + Verwandtschaft

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an die + der Familie Redl und Wiesbauer



Mo 2. 07:00 : Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus Eymard, für die Pfarrgemeinde;

Di 3. 07:00 : für Mutter Auguste Knoll und die + der Familie

Do 5. 19:00 : Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

: Anbetung in der Loretokapelle bis 21.00 Uhr

: für Mutter Anna Lesnik und Sohn David Baumgartner

Fr 6. : Herz-Jesu-Freitag Anbetung in der Loretokapelle von 9.00 - 17.00 Uhr

Sa 7. 07:45 : Hl. Altmann, Bischof von Passau, auf bestimmte Meinung;

So 8. 09:30 : 19. Sonntag im Jahreskreis

: für Josef und Maria Köberl und Josef Pöchlhacker

: für Eltern Karl und Leopoldine Emsenhuber, Eltern Iganx und Leopoldine Nurscher und + Verwandtschaft

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an

Eltern Anna und Karl Buchegger und + Verwandte

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an Eltern und Schwiegereltern

Mo 9. 19:00 : Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), auf bestimmte Meinung;

Di 10. 07:00 : Hl. Laurentius, für die Pfarrgemeinde;

Do 12. 19:00 : Hl. Johanna Franziska von Chantal,

: für Eltern Anna und Karl Buchegger und + Verwandte

Sa 14. 07:45 : Hl. Maximilian Maria Kolbe, auf bestimmte Meinung;

19:00 : Vorabendmesse

: für Eltern und Schwiegereltern

: Franz Nurscher von den Nachbarn

: für Eltern Josef und Anna Blauensteiner,

: Geschwister Cäcilia, Maria, Christine und Franz und Schwager Josef

So 15. 07:45 : Mariä Aufnahme in den Himmel

: Baulanden zu Ehren des Hl. Rochus

: für Maria Gruber und Verwandte

: für Margarete Prem von den Senioren

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an Pfarrer Anton Hammer

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an Mutter Maria Höfler und + Verwandtschaft

Mo 16. 19:00 : Hl. Stephan, König von Ungarn, auf bestimmte Meinung;

Di 17. 07:00 : für die Pfarrgemeinde

Do 19. 19:00 : Hl. Johannes Eudes, auf bestimmte Meinung;

Sa 21. 07:45 : Hl. Pius X., auf bestimmte Meinung;

So 22. 09:30 : 21. Sonntag im Jahreskreis

: für Aloisia Dier und + Eltern, Verwandte und + Nachbarschaft

: für Karl Schartner von den Senioren

: für Maria und Leopold Oberriedmüller und Anna Wolf

: für Eltern Franz und Maria Gansberger und + Geschwister

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an

Mo 23. 19:00 : Hl. Rosa von Lima, auf bestimmte Meinung;

Di 24. 07:00 : Hl. Bartholomäus, für Hilda, Michael und Othmar Gruber;

Do 26. 19:00 : für die Pfarrgemeinde

Sa 28. 07:45 : Hl. Augustinus,

: auf bestimmte Meinung

19:00 : Vorabendmesse

: für Bruder Alois und Neffe Alois Schönbichler und + Verwandtschaft

So 29. 07:45 : 22. Sonntag im Jahreskreis

: für Franz und Ernestine Riesinger

: für Ehegatten Leopold Haunlieb und Tochter Pauline

: für Berta und Stefan Motusz und Tante Leopoldine Hinterleitner

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an die + der Pfarrgemeinde

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an Pater Cornelius

Mo 30. 19:00 : auf bestimmte Meinung

Di 31. 07:00 : Hl. Paulinus, für die Pfarrgemeinde;

Gottesdienstordnung August 2021 - Ruprechtshofen

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an die + der Familien Waxenegger, Resel und Verwandte

So 1. 09:00 : Anbetung

09:30 : 18. Sonntag im Jahreskreis, Festmesse

- : Festmesse für Familie Randhartinger-Perl
- : für Gattin Hermine Röska
- : Danksagung
- : für die + der Fam. Wimmer, Karl Schremser,
- : Mutter Karoline Riegler-Nurscher und Vater Franz Leonhartsberger
- : für Onkel Johann Dachsberger
- : für Gatten Johann Resel, Sohn Franz und + Verwandtschaft



Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an die + der Pfarrgemeinde

Mi 4. 07:00 : Hl. Johannes Maria Vianney,

- : für die Pfarrgemeinde
- : Anschließend Rosenkranz

Fr 6. 07:00 : Verklärung des Herrn

- : für Helmut Königer von der Pfarrgemeinde
- : Anschließend Herz Jesu Andacht

Sa 7. 18:45 : Barmherzigkeitsrosenkranz

19:00 : Vorabendmesse

- : für Eltern Theresia und Franz Gastecker, Schwester Maria Strasser und + Verwandte

So 8. 07:45 : 19. Sonntag im Jahreskreis

- : für Maria Graf von der Pfarrgemeinde
- : zum schuldigen Dank

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an für Mutter Maria Baier, Ockert

Mi 11. 07:00 : Hl. Klara von Assisi,

- : für die Pfarrgemeinde
- : Anschließend Rosenkranz

Fr 13. 07:00 : Hl. Hippolyt,

- : für Leopoldine Amon von der Pfarrgemeinde
- : Anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

So 15. 09:30 : Mariä Aufnahme in den Himmel

- : für Mutter Maria Baier, Ockert
- : für Gatten Karl Jackl und Eltern Quintus
- : für Gatten und Vater Leopold Ertl und Verwandte
- : für die + der Fam. Hofschweiger, Riegers

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an Gatten Karl Jackl und Eltern Quintus

Mi 18. 07:00 : für die Pfarrgemeinde

- : Anschließend Rosenkranz

Fr 20. 07:00 : Hl. Bernhard von Clairvaux,

- : für Eltern Kopp und Sohn Peter
- : Anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

Sa 21. 18:45 : Barmherzigkeitsrosenkranz

19:00 : Vorabendmesse

- : für Gatten und Vater Franz Anerinhof, Eltern und Schwiegereltern
- : für Bruder Gerhard Prankl
- : für Herbert Körner von der Pfarrgemeinde

So 22. 07:45 : 21. Sonntag im Jahreskreis

- : für Karl Baumgartner von der Pfarrgemeinde
- : für Maria Gerstl, Anzenberg von der Nachbarschaft

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an Bruder Gerhard Prankl

Mi 25. 07:00 : Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz

- : für die Pfarrgemeinde
- : Anschließend Rosenkranz

Fr 27. 07:00 : Hl. Monika,

- : auf bestimmte Meinung
- : Anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

So 29. 09:30 : 22. Sonntag im Jahreskreis

- : für Eltern Gugler und Übelacker und + Geschwister
- : für Anna Paternoster von der Pfarrgemeinde

Bei der Formulierung dieses Dogmas verzichtete der Papst auf alle Ausschmückungen bzw. nähere Erklärungen. Der Papst hat nur die **Tatsache** und nicht das **Wie** zum verbindlichen Glauben der Kirche erklärt.

Für uns bleibt die Frage offen, wie das geschehen konnte.

Bei der Verkündigung des Engels damals, der Maria die Geburt von Jesus ankündigt, fragt sie:

Wie soll das geschehen?

Maria verstand zunächst noch nicht, wie sich die Engelsankündigung von der Geisteskraft des Allerhöchsten, der sie überschattet, für sie auswirken wird.

Doch auf Gott vertrauend hat Maria mit ihrem „**Ja, es geschehe**“ das Angebot Gottes, seiner Liebe ein Gesicht zu geben, angenommen.

Und so brachte sie Gottes Menschgewordene Liebe zur Welt mit Namen

Jesus = Gott rettet!

Die Friedensgrußaussage des Erzbischofs in Jerusalem „**Jesus Christus ist auf- erstanden und Maria mit Ihm**“ will sagen: Maria ist die erste mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommene, weil Gott in Ihr Mensch wurde.

An Marias Vollendung können wir ablesen, was Gott mit uns allen vorhat.

Es geht hier also um unser aller Zukunft.

Deshalb heißt es in der Präfation der Liturgie an diesem Tag:

„...als erste empfing sie von Christus die Herrlichkeit, die uns allen verheißen ist.“

Wir alle haben in Taufe und Firmung den Geist des Allerhöchsten empfangen, denselben Geist, den der Engel Maria einst zugesagt hatte, den Geist, der uns zu Gott auf Augenhöhe sagen lässt: **Abba lieber Vater.**

Uns allen wurde so göttliche Leben geschenkt.

Maria ist der erste Mensch, für den gilt, was der Apostel Paulus im Hinblick auf unser aller Vollendung bei Gott nur andeutungsweise in seinem Brief an die Korinther formulieren konnte:

„Was kein Auge geschaut, kein Ohr gehört und keines Menschen Herz jemals empfunden hat, was aber Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“ (1 Kor 2,9)

Und Jesus hat es so gesagt:

„Wer mich liebt, der wird mein Wort halten und mein Vater wird ihn lieben und wir werden kommen und Wohnung bei ihm nehmen“. (Joh. 14,23)

In ihrer Spur wird auch uns Anteil gegeben mit Leib und Seele im Himmel aufgenommen zu werden, weil durch die Gnade Gottes Jesus mit dem Vater und dem Hl. Geist Wohnung in uns genommen hat und immer neu durch uns der Welt geboren werden will. (Angelus Silesius)

So ist uns Jesus Christus zum Bruder sowie Maria, seine Mutter, uns zur Schwester geworden.

Somit wurde auch uns die Geisteskraft des Allerhöchsten geschenkt.

Diese göttliche Geschwisterlichkeit gilt allen, die sich für die Gottes- und Nächstenliebe öffnen.

Wer mit Leib und Seele sehnsuchtsvoll suchend Ausschau hält nach Gott, dem wird, wie der Maria, Geisteskraft des Allerhöchsten zuteil.

Wer mit Leib und Seele sich dem Nächsten liebend öffnet, selbstlos demütig, dem wird, wie Maria, Geisteskraft des Allerhöchsten zuteil.

Wer mit Leib und Seele zu seiner eigenen Armut und Schwäche steht, sich erbarmungsbedürftig mit Herz und Sinn in Gott verliert, dem wird, wie der Maria, Geisteskraft des Allerhöchsten.

„Jesus Christus ist auferstanden und Maria und in Ihrer Spur wir alle mit IHM --- Halleluja!